



Evo Morales: In Kuba wird er nach offizieller Auskunft wegen der Folgen eines viralen Infektes behandelt (Quelle: [SEBASTIAN BARYLI, Flickr](#))

La Paz/Havanna. Der Präsident von Bolivien, Evo Morales, ist nach Auskunft hochrangiger Regierungsvertreter zu einer dringenden medizinischen Behandlung nach Kuba gebracht worden. Die Entscheidung sei „auf ärztlichen Rat“ erfolgt, informierte Präsidentschaftschef René Martínez. Morales habe seit Wochen unter einer schweren Entzündung im Bereich

des
Kehlkopfes
gelitten, hieß
es von dieser
Seite weiter.
Am Mittwoch
sei er
daraufhin in
ein
Krankenhaus
in der
kubanischen
Hauptstadt
gebracht
worden.
Kubas
Gesundheits
system
gehört zu
den besten
Lateinamerik
as,
zahlreiche
Staats- und
Regierungsc
hefs lassen
sich in dem
sozialistische
n
Karibikstaat
behandeln.

Morales selbst bat um Verständnis für seine Abwesenheit in den kommenden Tagen. „Er ist sehr heiser, weswegen er dem ärztlichen Rat folgen und sich nach Havanna in Behandlung

begeben musste“, sagte Martínez dazu weiter. In einigen Tagen werde man mehr wissen, fügte er an. Er sei sich jedoch sicher, dass der Präsident nach seiner Rückkehr die Amtsgeschäfte wieder aufnehmen werde können.

Weiterlesen auf [Amerika21](#)

Teilen: